

Anmeldung
ab dem
13.11.2023
möglich!

DEMOKRATIE
MUSS JEDEN
TAG ERNEUERT
WERDEN

2

0

2

4

bwt

DGB-Bildungswerk
Thüringen e. V.

Bildungsangebote
nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	3
	Das Wichtigste auf einen Blick	4
	Meine fünf Schritte zum Bildungsurlaub	5
	ÖKOLOGIE	
	Das Meer – die Ostsee und ihre Küsten	6
	Naturpark Vogelsberg	7
	Thüringer Meer, Blaues Gold, Grünes Band – die Vielfalt im Naturpark erleben!	8
	Das Grüne Band Deutschland – von der Ostsee zum Ratzeburger See	9
	IM AUSLAND	
	„Die hundert Sprachen der Kinder“ – Vorschulpädagogik in Reggio Emilia	10
	Sozialproteste in Frankreich – Von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart	11
	Wohnen ist Menschenrecht! Die soziale Frage ums Wohnen in Wien bis heute	12
	GESELLSCHAFTSPOLITIK	
	Grüne Stadt im Norden: Bremen im Profil	13
	Das Wendland zwischen Idylle und Widerstand – 40 Jahre Gorleben prägen eine Region	14
	Wie demokratisch leben wir wirklich? Sichtbarkeit und Partizipation mit Familienaugen betrachtet	15
	Hiddensee – versteckte Insel im verschwundenen Land	16
	Weimar – zwischen Geist und Macht	17
	INDIVIDUUM UND GESELLSCHAFT	
	Digitalisierung? – Kein Stress! Raus aus dem Stress, fit bleiben im digitalen Zeitalter	18
	Wir müssen reden! Miteinander – nicht übereinander oder aneinander vorbei	19
	Brückenbauen – in den bewegten Ruhestand	20
	Das Spiel des Lebens – Bühne frei für (m)ein Meisterstück!	21
	Anzeige Bildungsgutschein ver.di und NGG	22
	Anzeige Gewerkschaftsmitglied werden – jetzt!	23
	Infos zum Veranstalter	24
	Teilnahmebedingungen	26
	Material	28
	Seminaranmeldung und Datenschutzhinweise	30
	Jahresübersicht 2024	31

*ICH GLAUBE, DASS BILDUNG UNTER UNSEREN VERHÄLTNISSEN DESHALB EINE EXISTENZIELLE NOTWENDIGKEIT HAT,
WEIL DEMOKRATIE DIE EINZIGE STAATSFORM IST, DIE GELERNT WERDEN MUSS*
OSKAR NEGTE



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Ausbildung der Urteilskraft und der genaue Blick auf bestimmende Macht- und Herrschaftsverhältnisse in unserer Gesellschaft sind für Oskar Negt Aufgaben für die Politische Bildung. Sie sind Voraussetzung für eine Mitgestaltung der Gesellschaft durch möglichst viele Menschen. Gewerkschaftliche Bildungsarbeit und auch unser Seminarangebot orientiert sich an diesen Prämissen. Gerade in Zeiten, in denen das Gefühl der Ohnmacht der Einzelnen zunimmt, wollen wir den gesellschaftlichen Zusammenhängen gemeinsam auf den Grund zu gehen und solidarische Handlungsmöglichkeiten erkunden.

Die Regelungen der Thüringer Bildungsfreistellung bieten die Möglichkeit, für 5 Tage aus dem Alltag heraus zu treten. Mit unserem Bildungsprogramm für 2024 wollen wir Euch anregen und ermutigen, Euer gesetzlich verankertes Recht auf bezahlte Freistellung in Anspruch zu nehmen. Die Themen und Formen unserer Angebote sind dabei breit gestreut: Ein Familienseminar zum Thema Demokratie in Weimar, die Beschäftigung mit der deutsch-deutschen Vergangenheit auf Hiddensee, der Blick auf die Sozialproteste in Frankreich oder die soziale Frage ums Thema Wohnen in Wien – auf den folgenden Seiten findet Ihr insgesamt 16 Wochenseminare für das Jahr 2024.

Zum Schluss noch ein Hinweis: Manche Seminare sind sehr schnell ausgebucht. Um allen die gleichen Anmelde-möglichkeiten zu bieten, schalten wir die Anmeldefunktion auf unserer Homepage am 13.11.2023 um 7:30 Uhr unter <https://www.dgb-bwt.de/bildungsangebote/bildungsfreistellung/> frei.

Mit kollegialen Grüßen

Euer Team des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

BILDUNGSFREISTELLUNG: SO FUNKTIONIERT‘S!



Das Wichtigste auf einen Blick



Wer hat Anspruch?

Arbeitnehmer*innen und Auszubildende in Unternehmen mit mehr als 5 Vollzeitbeschäftigten. Das Beschäftigungsverhältnis muss mindestens 6 Monate bestehen und die Arbeitsstätte oder der Betriebssitz in Thüringen sein.



In welchem Umfang besteht ein Anspruch?

5 Arbeitstage pro Arbeitnehmer*in (3 Tage für Auszubildende) im Kalenderjahr. In Unternehmen ab 5 bis 25 Vollzeitbeschäftigten heißt das, dass 1 Beschäftigte*r Anspruch auf 5 Tage Bildungsfreistellung im Jahr hat. In Unternehmen zwischen 26 und 50 Beschäftigten haben 10 % der Beschäftigten und in Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten 20 % der Beschäftigten einen Anspruch auf Bildungsfreistellung im Jahr.



Wie wird der Anspruch geltend gemacht?

8 Wochen vor Beginn des Seminars schriftlich und mit Anerkennungsnachweis beim Arbeitgeber. Der Arbeitgeber muss spätestens 4 Wochen nach Antragstellung schriftlich seine Zustimmung oder eine begründete Ablehnung erteilen.



Wann kann der Arbeitgeber ablehnen?

Bei dringenden betrieblichen Belangen, bei Nichteinhaltung der Antragsfristen und bei Überschreitung der Quote der berechtigten Beschäftigten pro Jahr im Betrieb.



Zentrale Infos online:

www.bildungsfreistellung-thueringen.de

Infos vom zuständigen Ministerium:

www.bildungsfreistellung.de



Meine fünf Schritte zum Bildungsurlaub



1. Interessantes Angebot finden

Egal, ob Gesellschaftspolitik, Bildung fürs Ehrenamt oder arbeitsweltbezogene Themen: Über die Inhalte bestimmst Du, nicht Dein Arbeitgeber.



2. Anmelden beim Bildungsträger

Hast Du ein passendes Bildungsangebot gefunden, dann meldest Du Dich einfach beim Bildungsanbieter an.



3. Meldung beim Arbeitgeber

Spätestens 8 Wochen vor Beginn musst Du die bezahlte Bildungsfreistellung bei Deinem Arbeitgeber schriftlich geltend machen. Dafür reicht ein formloses Schreiben. Hinzufügen musst Du eine Kopie der Maßnahmeanerkennung. Diese erhältst Du vom entsprechenden Bildungsträger.



4. Rückmeldung vom Arbeitgeber

Spätestens 4 Wochen nach Antragstellung muss Dir Dein Arbeitgeber eine schriftliche Antwort zusenden. Eine Ablehnung muss er begründen. Erfolgt keine fristgerechte Antwort des Arbeitgebers oder enthält sie nur unzureichende Gründe, dann gilt die Zustimmung als erteilt.



5. Los geht's

Liegt die schriftliche Zustimmung Deines Arbeitgebers vor, so steht Deiner Bildungsfreistellung nichts mehr im Wege. Nach Deiner Rückkehr hast Du nicht nur neue Ideen und Anregungen im Gepäck, sondern auch einen Nachweis der Teilnahme vom Bildungsanbieter. Den musst Du Deinem Arbeitgeber vorlegen.





Termin
08. – 12.04.2024

Ort
Stralsund



Kosten

Mitglieder: 380,- Euro (HP)
Nichtmitglieder: 470,- Euro (HP)
EZ-Zuschlag: ca. 170,- Euro



**Kooperationsseminar mit
dem DGB-Bildungswerk
Hessen e.V.**



Das Meer – die Ostsee und ihre Küsten Im Spannungsfeld von Naturschutz und Wirtschaftsinteressen

Wie selbstverständlich benutzen und nutzen wir den Lebensraum Ostsee und die Küstenregionen. Wir folgen einer Tradition, in der das Meer und die Landschaft genutzt und den Bedürfnissen verschiedenster Interessensgruppen untergeordnet wird. Es werden Lebensräume gestört oder gar zerstört, deren Aufbau Jahrtausende gebraucht hat. Es wird hart um die Balance zwischen Ökonomie und Ökologie gerungen. Umso wichtiger sind Vorhaben der Renaturierung und die Sicherung von Schutzgebieten für die nachhaltige Verbesserung und Stabilität des Ökosystems Ostsee.

Die Stadt Stralsund ist der Ausgangspunkt unserer Erkundungen und Begegnungen. Wir verschaffen uns einen Einblick in den Lebensraum Meer, Ostsee und in ihre Besonderheiten. Wir begegnen aktuellen ökonomischen und ökologischen Interessen und deren Vertreter*innen. Geplant sind u.a. Exkursionen auf Rügen und dem Darß, um die einmalige Bodenlandschaft und die wertvolle Küstenregion kennen zu lernen.

Wir gehen der Frage nach, wie ein gutes Miteinander und respektvoller Umgang im Lebensraum Ostsee gelingen kann und was wir bereit sind, dafür zu tun.

Für die Teilnahme an den geplanten Exkursionen wird eine gute körperliche Fitness vorausgesetzt.

Die Übernachtungen vom 07.04. bis 12.04.2024 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Naturpark Vogelsberg Eine Region im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und wirtschaftlicher Entwicklung

Im Hohen Vogelsberg liegt der älteste Naturpark der Bundesrepublik. Der Vogelsberg ist das größte zusammenhängende Basaltmassiv Europas, das im Tertiär vor knapp 20 Millionen Jahren entstand. Bis heute prägt es das Vogelsberger Landschaftsbild. Bedingt durch den Rückgang der Landbevölkerung und den wachsenden Tourismus kommt dem Schutz der Landschaft, dem regionalen ökologischen Wirtschaften und dem Artenschutz eine besondere Bedeutung zu. Interessenskonflikten zwischen Naturschutz, Freizeitbedürfnissen und Wirtschaftsentwicklung werden wir in dieser Region immer wieder begegnen. Wie kann hier ein nachhaltiges Zusammenspiel aussehen?

Durch Exkursionen und Gespräche mit Menschen vor Ort wollen wir erkunden, wie der Naturpark seine Aufgaben umsetzt. Dabei werden wir uns mit Themen wie dem Lebensraum „Streuobstwiesen“, den Auswirkungen des Klimawandels auf Flora und Fauna, dem Zugang zu Wasser als ein Grundrecht und dem Ausbau einer umweltverträglichen und zugleich menschengerechten Infrastruktur befassen.

Wir möchten eigene Eindrücke sammeln und ökologisch-nachhaltige Alternativen zu bisherigen Lebensweisen entwerfen. Im Seminarverlauf wird uns die wechselvolle Geschichte der Region immer wieder begegnen. Aber es werden auch aktuelle oder zukünftige Entwicklungen – wie beispielsweise die im Naturpark umgesetzten oder geplanten Windkraftprojekte – im Fokus unserer Betrachtungen stehen.

Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

Termin
13.05. – 17.05.2024

Ort
Herbstein (Hessen)

Kosten
Mitglieder: 320,- Euro (VP)
Nichtmitglieder: 410,- Euro (VP)
EZ-Zuschlag: 60,- Euro

**Kooperationsseminar mit
dem DGB-Bildungswerk
Hessen e.V.**





Termin
10.06. – 4.06.2024

Ort
Probstzella (Thüringen)



Kosten
Mitglieder: 340,- Euro (HP)
Nichtmitglieder: 430,- Euro (HP)
EZ-Zuschlag: ca. 75,- Euro



**Kooperationsseminar mit
dem DGB-Bildungswerk
Hessen e.V.**



Thüringer Meer, Blaues Gold, Grünes Band – die Vielfalt im Naturpark erleben! Ein Blick in und hinter die Kulissen des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

In Deutschland gibt es kaum einen vielfältigeren Naturpark als den 830 Quadratkilometer großen Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale. In fünf sehr unterschiedlichen Naturräumen beherbergt er eine enorme geologische und biologische Vielfalt, die auch unterschiedlichsten menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt. Naturliebhaber und Kulturinteressierte kommen ebenso auf ihre Kosten wie Ruhebedürftige und Gesundheitsbewusste.

Wir werden uns in der Seminarwoche u.a. mit folgenden Themen beschäftigen:

- Aufgaben, Besonderheiten und Arbeit des Naturparks
 - Forst, Urwald, Wildnis
 - historischer Schieferbergbau und was wir heute davon noch sehen können
 - Grünes Band statt Eiserner Vorhang
 - die Saale und ihre Bedeutung für Wasserkraft und Tourismus bis heute
 - die Bedeutung von Streuobstwiesen und Vermarktung der Produkte
- Untergebracht sind wir im Haus des Volkes in Probstzella mit seiner Bauhaus-tradition und Geschichte in der Arbeiterbewegung. Das wollen wir zum Anlass nehmen, uns neben der Historie und aktuellen Lage des Hauses auch mit dem Thema „Arbeiterbewegung und Naturschutz aus historischer und aktueller Sicht“ zu beschäftigen.

Die Übernachtungen vom 09.06. bis 14.06.2024 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Das Grüne Band Deutschland – von der Ostsee zum Ratzeburger See

Beginnen wollen wir mit der Neuauflage unserer Seminarreihe wieder an der Ostsee und werden bis zum Ratzeburger See kommen. Dieser ist Teil eines glitzernden Bandes kleinerer und größerer Seen im Grenzgebiet Schleswig-Holsteins und Mecklenburg-Vorpommerns.

Wir wollen uns anschauen, wie sich das Grüne Band in der Region seit unserem letzten Besuch verändert hat, inwieweit die ehemalige innerdeutsche Grenze noch zu erahnen ist und wie die Menschen, die hier leben, das Grüne Band wahrnehmen.

Für die Teilnahme an den geplanten Exkursionen wird eine gute körperliche Fitness vorausgesetzt.

Die Übernachtungen vom 30.06. bis 05.07.2024 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Termin

01.07. – 05.07.2024

Ort

Lübeck (Schleswig-Holstein)

Kosten

Mitglieder: 340,- Euro (HP)

Nichtmitglieder: 430,- Euro (HP)

EZ-Zuschlag: 150,- Euro

Kooperationsseminar mit dem DGB-Bildungswerk Hessen e.V.



IM AUSLAND



Termin
20.05. – 24.05.2024

„Die hundert Sprachen der Kinder“ – Vorschulpädagogik in Reggio Emilia



Ort
Reggio Emilia (Italien)



Kosten
Programmkosten: 480,- Euro
Übernachtung (Ü/F)
DZ ca. 250,- Euro
EZ: ca. 350,- Euro

Reggio Emilia ist eine italienische Stadt in der Provinz Emilia-Romagna. Dort wurde eine Pädagogik entwickelt, die bereits seit vielen Jahren weltweit hohe Anerkennung findet. „In dieser Stadt gibt es die schönsten Krippen und Kindergärten der Welt“, befand die amerikanische Zeitschrift Newsweek und verlieh ihnen 1991 einen Oscar für Pädagogik. Reggio-Pädagogik ist kein fertiges Konzept oder festgelegte Erziehungstheorie. Sie ist eine „Pädagogik des Werdens“ und beinhaltet das ständige Miteinander von Kindern, Erwachsenen und deren sozialer Umwelt. Das Seminar ist ein Angebot der beruflichen Weiterbildung und vermittelt wesentliche Kenntnisse der Reggio-Pädagogik. Es enthält sowohl eine theoretische Einführung als auch einen Einblick in die praktische Arbeit vor Ort. Teil des Seminars sind Gespräche mit Verantwortlichen und Besuche in Einrichtungen, die mit der Reggio-Pädagogik arbeiten.



**Kooperationsseminar mit
dem DGB-Bildungswerk
Hessen e.V.**

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 16 Personen begrenzt. Die Anreise erfolgt am Sonntag individuell, der Zug wird dabei empfohlen. Seminarbeginn ist Montag um 9.00 Uhr. Der Preis für die Übernachtung beinhaltet die Unterbringung im Doppelzimmer vom 19.05. bis 24.05.2024. Für Teilnehmende aus Thüringen gibt es unter bestimmten Bedingungen eine Fördermöglichkeit.



Sozialproteste in Frankreich – Von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart

Die Proteste gegen das Arbeitsgesetz 2016, die Gelbwesten in 2018/2019, die wochenlangen Demonstrationen und Streiks gegen die Rentenreform und zuletzt die sozialen Unruhen im Juni 2023: Immer wieder macht sozialer Protest in Frankreich Schlagzeilen. Auch bei den Streiktagen pro Jahr nimmt Frankreich traditionell den Spitzenplatz ein. Offenbar wird hier der soziale Konflikt deutlich konfrontativer ausgetragen als bei uns.

Zusammen wollen wir uns mit der Gegenwart des sozialen Protests in Frankreich befassen. Dabei wollen wir nicht nur mit verschiedenen Akteur*innen ins Gespräch kommen, sondern auch einen Blick zurück auf vergangene Auseinandersetzungen werfen.

Der Teilnahmebeitrag enthält nur die Programmkosten ohne Kosten für An- und Abreise, Übernachtung und Verpflegung. Die Übernachtung in einer einfachen Unterkunft wird zentral gebucht. ÖPNV-Tickets für Fahrten innerhalb der Stadt werden zur Verfügung gestellt. An- und Abreise erfolgen individuell. Seminarbeginn ist Montagmorgen um 9 Uhr.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 16 Personen begrenzt, die Platzvergabe erfolgt am 05.12.2023. Sollten danach noch Plätze frei sein, ist eine spätere Anmeldung möglich.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts „MOSalk“ beim DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. Vielen Dank für die Unterstützung mit Mitteln des TMBJS.

Termin

16.09. – 20.09.2024

Ort

Paris (Frankreich)

Kosten

Programmkosten: 140,- Euro
Übernachtung (Ü/F)
DZ ca. 265,- Euro
EZ: ca. 435,- Euro

Kooperationsseminar mit dem DGB-Bildungswerk Hessen e.V.



IM AUSLAND



Termin
16.09. – 20.09.2024



Ort
Wien (Österreich)



Kosten
Mitglieder: 350,- Euro
Nichtmitglieder: 440,- Euro
EZ-Zuschlag: 100,- Euro



**Kooperationsseminar mit
dem DGB-Bildungswerk
Hessen e.V.**



Wohnen ist Menschenrecht! Die soziale Frage ums Wohnen in Wien bis heute

Soziale Spaltung, Verdrängung, Mietpreisexlosion – seit Jahren ist die Auseinandersetzung um leistbaren Wohnraum ein zentrales politisches Thema in vielen Städten, in Frankfurt wie in Erfurt. Wien gehört zu den Städten mit der weltweit höchsten Lebensqualität. Dies liegt nicht zuletzt an einem einzigartigen System der Wohnbaupolitik. Die Versorgung mit sozialem Wohnraum ist in Österreich durch einen engen Zusammenhang zwischen Wohnbauförderung und dem Agieren gemeinnütziger Bauvereinigungen gekennzeichnet. Die Wurzeln des sozialen Wohnungsbaus reichen dabei bis zur Jahrhundertwende zurück und erlebten vor allem in den 1920er Jahren zu Zeiten des “Roten Wiens” einen ersten Höhepunkt. Wir wollen uns auf Spurensuche nach Geschichte und Gegenwart der Gemeindebauten in Wien begeben, uns mit Akteur*innen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft, Gewerkschafter*innen, Vertreter*innen der Arbeiterkammer, Stadtforscher*innen und Mieter*inneninitiativen treffen. Dabei wollen wir auch der Frage nachgehen, welche Lösungen auf die Situation in der Bundesrepublik übertragbar sind, denn die Wiedereinführung einer Wohngemeinnützigkeit steht auch im aktuellen Koalitionsvertrag.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 16 Personen begrenzt. Die Übernachtungen vom 15. bis 20.09.2024 sind im Teilnahmebeitrag enthalten, werden aber vor Ort beim Hotel beglichen. Die Anreise erfolgt am Sonntag individuell, der Zug wird empfohlen. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr, Seminarende Freitag um 15.00 Uhr. Achtung: Es steht nur eine begrenzte Anzahl Einzelzimmer zur Verfügung.

Grüne Stadt im Norden: Bremen im Profil

Als Teil der Hanse hat Bremen eine bedeutende Rolle für den Überseehandel gespielt: Sowohl Waren als auch Auswanderer wurden von hier in die ganze Welt verschifft. Dies bescherte Bremen einigen Reichtum und politische Freiheiten, dabei profitierte die Stadt auch vom Kolonialhandel. Im 20. Jahrhundert wurde Bremen von der Novemberrevolution erfasst. Der Arbeiter*innenbewegung jener Zeit verdankt die Stadt noch heute ihre Arbeiterkammer. Die Hafenwirtschaft spielt weiterhin eine große Rolle, doch ist Bremen mehr als das: die mutmaßlich grünste Großstadt Deutschlands, ein wichtiger Standort der erneuerbaren Energien und eines der Stammländer der Sozialdemokratie. Grund genug, sich den kleinen Stadtstaat genauer anzusehen.

Der Teilnahmebeitrag enthält nur die Programmkosten ohne Kosten für An- und Abreise, Übernachtung und Verpflegung. Für die Übernachtung gibt es eine Buchungsoption im Motel One. ÖPNV-Tickets für Fahrten innerhalb der Stadt werden zur Verfügung gestellt. An- und Abreise erfolgen individuell. Seminarbeginn ist Montagmorgen um 9 Uhr.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 16 Personen begrenzt, die Platzvergabe erfolgt am 05.12.2023. Sollten danach noch Plätze frei sein, ist eine spätere Anmeldung möglich.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts „MOSAik“ beim DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. Vielen Dank für die Unterstützung mit Mitteln des TMBJS.

Termin

15.04. – 19.04.2024



Ort

Bremen



Kosten

Programmkosten: 140,- Euro
 Übernachtung (Ü/F)
 DZ ca. 330,- Euro
 EZ: ca. 480,- Euro



Kooperationsseminar mit dem DGB-Bildungswerk Hessen e.V.





Termin
03.06. – 07.06.2024



Ort
Lüchow (Niedersachsen)



Kosten
Mitglieder: 340,- Euro
Nichtmitglieder: 430,- Euro
EZ-Zuschlag: 120,- Euro



**Kooperationsseminar mit
dem DGB-Bildungswerk
Hessen e.V.**



Das Wendland zwischen Idylle und Widerstand – 40 Jahre Gorleben prägen eine Region

Das Wendland im östlichen Niedersachsen rund um die Städte Lüchow, Dannenberg und Hitzacker ist geprägt vom Leben fernab der Großstädte, von beschaulichen Bauernhöfen, Landwirtschaft, der Elbe mit ihren weitläufigen Auenflächen und sanftem Tourismus.

Es steht aber auch ganz kontrovers für Gorleben, Atommüll, Castortransporte und eine große Bürger*innen-Bewegung. Auch wenn Gorleben aus der Endlagerung raus ist, bleiben das Zwischenlager und ein weiterhin sehr ausgeprägtes Engagement in Sachen Atommüll.

Wir begeben uns auf die Spuren von über 40 Jahren Anti-Atomkraft-Bewegung. Wie hat diese die Region geprägt? Wie hat sich der Widerstand im Laufe der Jahre entwickelt? Wie ist der Mut gewachsen, so massiv selbst mit Kindern und Alten auf die Straße zu gehen? Wie ist die Politik mit dem Protest umgegangen? Welche Entwicklungen, Institutionen, Kommunikationen und auch Kontroversen sind aus der Bewegung hervorgegangen? Und wie soll es weitergehen?

Wir besuchen die Orte des Protests und sprechen mit Zeitzeugen, beschäftigten uns mit der alternativen Energieerzeugung in der Region und ihrer wirtschaftlichen Situation. Wie werfen einen Blick auf kulturelles Erbe und erleben die Schönheit des Biosphärenreservates. Wir lernen eine Region Deutschlands kennen, die so fernab ist und doch so viel zu bieten hat.

Die Übernachtungen vom 02.06. bis 07.06.2024 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Wie demokratisch leben wir wirklich? Sichtbarkeit und Partizipation mit Familienaugen betrachten

Wir leben in einer repräsentativen Demokratie und Viele verbinden mit diesem Begriff positive Gedanken wie Gleichberechtigung, Beteiligung und Freiheit. Wessen Stimme wird in der Öffentlichkeit gehört? Wer wird dadurch sichtbar und wessen Bedürfnisse bleiben in gesellschaftlichen Debatten unberücksichtigt? Wir wollen darüber nachdenken, was Demokratie ist und was es braucht, um sie zu verteidigen. Dazu werden wir gemeinsam in Thüringen unterwegs sein und Orte besuchen, an denen Partizipation sichtbar, Stimmen verhandelt und unsere Gesellschaft kritisch hinterfragt wird. Ziel des Seminars ist es, unsere eigene Position in der Gesellschaft zu hinterfragen und unsere Augen für die Erfahrungen von Menschen zu öffnen, die im Alltag oft ignoriert werden. Dazu besuchen wir u. a. den Thüringer Landtag und die Gedenkstätte des ehem. KZ Buchenwald. Wir setzen uns auseinander mit

- den Wurzeln und gegenwärtigen Entwicklungen unseres politischen Systems
- der Bedeutung öffentlicher Räume für Menschen mit wenig Geld
- den Erfahrungen von Rassismus betroffener Menschen
- Den Bedrohungen der Demokratie

Während des Bildungsurlaubs werden wir verschiedene Arbeitsformate altersgerecht ausprobieren, anderen Menschen zuhören und uns austauschen. Wir werden viel draußen unterwegs sein. Die Frage nach Sichtbarkeit und Beteiligung am öffentlichen Leben wird uns dabei als roter Faden durch die Woche begleiten. Eine Teilnahme ist mit Übernachtung vom 14.07. bis 19.07.2024 oder ohne Übernachtung möglich. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Termin
15.07. – 19.07.2024

Ort
Weimar (Thüringen)

Kosten
ohne Übernachtung:
Mitglieder: 130,- Euro
Nichtmitglieder: 220,- Euro
Jugendliche: 70,- Euro
bis 12 Jahre: 35,- Euro

mit Übernachtung (Ü/F):
Mitglieder: 280,- Euro
Nichtmitglieder: 370,- Euro
Jugendliche: 130,- Euro
bis 12 Jahre: 75,- Euro

Kooperationsseminar mit dem DGB-Bildungswerk Hessen e.V.





Termin
14.10. – 18.10.2024



Ort
Hiddensee (MV)



Kosten
Programmkosten:
Mitglieder: 150,- Euro
Nichtmitglieder: 240,- Euro



Übernachtung ohne Frühstück:
DZ ca. 290,- Euro
EZ ca. 480,- Euro



**Kooperationsseminar mit
dem DGB-Bildungswerk
Hessen e.V.**



Hiddensee – versteckte Insel im verschwundenen Land

Die kleine Insel Hiddensee entwickelte sich seit Beginn des 20. Jhs. zum Rückzugsort für unterschiedliche Künstler*innen, als kleines Idyll in der Ostsee. Auch während der DDR-Zeit blieb Hiddensee ein Geheimtip für Andersdenkende und Individualisten. Heute ist die Insel zu großen Teilen Nationalpark, geprägt vom sanften Tourismus, private PKW sind seit jeher verboten. In diesem Seminar werden wir uns mit Geschichte und Gegenwart Hiddensees beschäftigen. Einen Schwerpunkt bildet die Zeit von 1945 bis 1989. Unterschiedliche Sichtweisen bilden die Grundlage zum gemeinsamen Austausch und zu Diskussionen. Wieweit die DDR-Vergangenheit für die Gegenwart eine Rolle spielt, als ehemaliges Urlaubsparadies und Aussteigerinsel der DDR, dem wird mit heutigen Zeugnissen der reichen kulturellen Geschichte Hiddensees nachgespürt.

Die Übernachtung mit kompletter Selbstverpflegung erfolgt vom 13.10.24 (Sonntag) bis 19.10.24 (Samstag) im Feriendorf Heiderose mit 1 oder 2 Personen je Ferienwohnung. Jede Ferienwohnung verfügt über einen Essbereich mit Küchenzeile, einem Wohnbereich mit Schlafcouch (160 cm breit) und einem Schlafraum mit zwei separaten Betten im Spitzdach, der über eine steile Raumpartrepppe erreichbar ist.

Achtung: Der Seminarraum ist 3 km entfernt in Vitte, diese Distanz muss täglich per Fahrrad zurückgelegt werden. Eine gute körperliche Verfassung ist deshalb Voraussetzung für die Teilnahme. Die An- und Abreise erfolgt individuell. Achtung: Es gibt eigene Stornobedingungen für die Unterkunft.

Weimar – zwischen Geist und Macht Kristallisationspunkt wechselvoller deutscher Geschichte

Ein Inbegriff deutscher Kultur – Weimar: Sein Ruf begann mit der weltoffenen Herzogin Anna Amalia, die Zeitgenossen wie Wieland, Goethe, Schiller und Herder um sich scharte und in die Kleinstadt lockte, das „Viergestirn der Deutschen Klassik“. Anna Amalia hat zudem in Weimar die berühmte, erste öffentlich zugängliche Bibliothek gegründet. Auch für einen ersten Aufbruch in die Moderne steht Weimar: Das Bauhaus wurde hier gegründet. Kürzlich, zu seinem hundertsten Jubiläum, sind in Film, Büchern und Ausstellungen neue Forschungen zu den zahlreichen am Bauhaus aktiven Frauen aus dem geschichtlichen Vergessen wieder aufgetaucht.

Politisch ist Weimar Symbol für eine zwiespältige deutsche Geschichte: Einerseits ist die Stadt Geburtsort der ersten deutschen Demokratie, Sitz der ersten Nationalversammlung 1919. Andererseits wurde sie als Weihestätte von Reaktionären gefeiert, und das KZ Buchenwald am Rande der Stadt war für fast 9 Jahre Schreckensort nationalsozialistischer Verbrechen auf deutschem Boden. Welche Rolle „Weimar“ in der Geschichte spielte, wollen wir uns vor Ort hinsichtlich einer eigenen Einschätzung der heutigen kulturellen und politischen Situation erarbeiten.

Eine Teilnahme ist mit Übernachtung vom 24.11. bis 29.11.2024 oder ohne Übernachtung möglich. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Termin
25.11. – 29.11.2024

Ort
Weimar (Thüringen)

Kosten ohne Übernachtung
Mitglieder: 130,- Euro
Nichtmitglieder: 220,- Euro

Kosten mit Übernachtung
Mitglieder: 340,- Euro
Nichtmitglieder: 430,- Euro
EZ-Zuschlag: 80,- Euro

Kooperationsseminar mit dem DGB-Bildungswerk Hessen e.V.



INDIVIDUUM UND GESELLSCHAFT



Termin
15.04. – 19.04.2023



Ort
Zinnowitz (Usedom)



Kosten
Mitglieder: 380,- Euro (VP)
Nichtmitglieder: 470,- Euro (VP)
EZ-Zuschlag: 120,- Euro



**Kooperationsseminar mit
dem DGB-Bildungswerk
Hessen e.V.**



Digitalisierung? - Kein Stress! Raus aus dem Stress, fit bleiben im digitalen Zeitalter

*Digitalisierung soll Unterstützung und Erleichterung sein,
statt Beschäftigte zu belasten, Stress zu erzeugen und
so das Risiko für psychische Erkrankungen zu erhöhen.
YASMIN FAHIMI, DGB-Vorsitzende*

Nicht nur am Arbeitsplatz, immer stärker auch in unserem Privatleben, begegnen uns digitale Techniken. Jeder Fortschritt in der Technik hat Licht und Schatten – so auch die Digitalisierung. Verletzung der Privatsphäre, Leistungsüberwachung und Bewertung, Überflutung mit Informationen und Beschleunigung – all das verursacht Stress, psychische und physische Belastungen. Wird Stress zu einer Dauerbelastung, treten negative Folgen auf.

Im Bildungsurlaub wollen wir uns mit den Auswirkungen der Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf Gesellschaft und auf das Individuum auseinandersetzen.

Themenschwerpunkte:

- Revolutionen – Entwicklung von der Dampfmaschine zur Arbeit 4.0
- Unterschiede der Generationen (Jung / Alt) im Umgang mit der Digitalisierung
- Eigenverantwortung für meinen Körper übernehmen
- Blick auf meine Zeit bei Arbeit/Job und Freizeit nach Frigga Haug
- Von der Fremdbestimmung zur Selbstbestimmung von Zeit, Aktivität und Ruhe
- Stressprävention
- Entspannungspausen schaffen - in hektischen Zeiten ruhig bleiben

Die Übernachtungen vom 14.04. bis 20.04.2024 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Wir müssen reden! Miteinander – nicht übereinander oder aneinander vorbei

Irgendwie ist es schön, Recht zu haben, nicht wahr? Doch oft bestehen wir auf eine Position, auf unsere Meinung, auf „die Wahrheit“. Wir versuchen die anderen mit Argumenten zu überzeugen und erreichen dabei... nichts.

Corona, Verschwörungserzählungen, Ukraine-Krieg, Energiepreise... - all das hat dazu geführt, dass der Riss, der durch unsere Gesellschaft geht, immer größer wird und rechtspopulistische und rechtsextreme Parteien und Gruppen immer größere Zustimmung erfahren.

Was können wir tun? Was hilft in Bezug auf Entfremdung und Spaltung? Absolute Urteile machen es unmöglich, in Beziehung zu treten. Überall finden wir Abwertung, Schubladendenken und vor allem das Übergehen von Anliegen von Menschen. Das hat Sprengpotenzial - in den großen sozialen Dynamiken und genauso in unseren Beziehungen mit Arbeitskolleg*innen, Freund*innen und Bekannten.

Wie können wir zusammenkommen und unseren Blick auf die grundlegenden Herausforderungen unserer Zeit lenken und gemeinsam neue Lösungen entwickeln?

Im Seminar verbinden wir politische Inhalte mit praktischen Übungen aus der Konfliktbearbeitung und Interventionstechnik

Die Übernachtungen vom 25.08. bis 30.08.2024 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Termin
26.08. – 30.08.2024

Ort
Roes (Rheinland-Pfalz)

Kosten
Mitglieder: 340,- Euro (HP)
Nichtmitglieder: 430,- Euro (HP)
EZ-Zuschlag: 60,- Euro

**Kooperationsseminar mit
dem DGB-Bildungswerk
Hessen e.V.**



INDIVIDUUM UND GESELLSCHAFT



Termin
23.09. – 27.09.2024



Ort
Langenargen
(Baden-Württemberg)



Kosten
Mitglieder: 360,- Euro (VP)
Nichtmitglieder: 450,- Euro (VP)
EZ-Zuschlag: 80,- Euro



**Kooperationsseminar mit
dem DGB-Bildungswerk
Hessen e.V.**



Brückenbauen – in den bewegten Ruhestand Herausforderung Rente: dem Übergang in Beruf, Alltag und gesellschaftlichem Zusammenleben gezielt begegnen

...denn plötzlich ist sie da. Die Zeit, die wir uns oft so schön ausgemalt haben.
„Endlich Zeit für mich!“

In diesem Seminar liegt der Fokus darauf, gelungene Übergänge (Brücken) für
die Rente zu sichten. Schwerpunkte hierbei:

1. Fitness. Wie kann der älter werdende Körper fit und gesund bleiben? Methoden: Yoga, freier Tanz, Relax Techniken.
2. Kommunikation. Was stelle ich mir unter bewegtem Ruhestand vor? Biographie Arbeit, Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg.
3. Gesellschaft: Wie kann ich meine Ressourcen im sozialen Umfeld umsetzen? Handlungsoptionen sichten.

Das Brückenbauen kann beginnen. Packen wir es an!

Die Übernachtungen vom 22.09. bis 27.09.2024 sind im Teilnahmebetrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Das Spiel des Lebens – Bühne frei für (m)ein Meisterstück! Individualität und Vielfalt – eine gesellschaftspolitische Herausforderung!

Das Leben in unserer komplexen Welt gleicht einer Bühne mit Darsteller*innen, Außenseiter*innen und Publikum. Im Spannungsfeld zwischen sozialen Erwartungen und eigenen Ansprüchen ist die Identitätsfindung eine Lebensaufgabe und Toleranz die demokratische Herausforderung. Es gilt die soziale Wirklichkeit einzuschätzen! Wertvorstellungen und soziale Verantwortung sind wichtig, um Individualität und Vielfalt im gesellschaftlichen Kontext Raum zu geben.

Das eigene Leben zu (m)einem Meisterstück zu modellieren, ist die tägliche Herausforderung. Mutig auch mal gegen den Strom zu schwimmen, verspricht Einzigartigkeit. Dabei ist Solidarität wichtig, es ermöglicht gemeinsam Gesellschaft zu gestalten und Demokratie zu schaffen.

In diesem Seminar möchten wir Einflussfaktoren wie Status, gesellschaftliche Rollenzuschreibungen und Vorurteile auf den Prüfstand stellen und Handlungsstrategien für ein starkes Selbst und eine bunte Welt entwickeln.

Seminarinhalte:

- soziale Erwartungen und eigene Ansprüche
- Vielfalt und Toleranz - wie viel ‚divers‘ darf sein?
- sich Einbringen in demokratische Prozesse - ein Muss für mündige Bürger*innen
- Entwicklung des persönlichen Profils; Option für Handlungs- und Durchsetzungsfähigkeit

Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Die Übernachtungen vom 22.09. bis 28.09.2024 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Termin

23.09. – 27.09.2024

Ort

Zinnowitz (Usedom)

Kosten

Mitglieder: 380,- Euro (VP)

Nichtmitglieder: 470,- Euro (VP)

EZ-Zuschlag: 120,- Euro

Kooperationsseminar mit dem DGB-Bildungswerk Hessen e.V.





Bildungsgutschein für Schnellentschlossene

Du willst Dein Recht auf Bildungsfreistellung nutzen, hast aber Probleme, ein Seminarangebot zu finanzieren? Die NGG unterstützt alle bildungshungrigen NGG-Mitglieder* der Region Thüringen mit einer Kostenrückerstattung in Höhe von 100,- Euro pro Jahr. Ver.di-Mitglieder** in Thüringen können eine Kostenrückerstattung in Höhe von 200,- Euro von ver.di erhalten.

Nähere Infos für NGG-Mitglieder: 0361 - 666 440

Nähere Infos für ver.di-Mitglieder: 0361 - 211 72 22

* NGG-Mitgliedern aus Thüringen kann jeweils 100,- Euro Unterstützung gezahlt werden, begrenzt auf 10 Personen bis Ende 2023. Die Unterstützung ist nur zu gewähren, wenn es sich um Bildungsmaßnahmen nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. handelt.

** ver.di-Mitgliedern aus Thüringen kann jeweils 200,- Euro Unterstützung gezahlt werden, begrenzt auf 10 Personen bis Ende 2023. Die Unterstützung ist nur zu gewähren, wenn es sich um Bildungsmaßnahmen gewerkschaftlicher oder gewerkschaftsnaher Bildungsträger nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) handelt und nachweisbar keine andere finanzielle Unterstützung möglich ist.

Es gibt viele Gründe für eine Mitgliedschaft bei



und



Gewerkschaftsmitglied werden – jetzt!



Viele Seminare nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz haben geringere Teilnahmebeiträge für Gewerkschaftsmitglieder. Doch nicht nur deshalb ist es sinnvoll, Mitglied in einer Gewerkschaft zu sein. Gewerkschaften führen Tarifverhandlungen, bieten einen Rechtsschutz bei arbeitsrechtlichen Fragen und sind eine starke Solidargemeinschaft – und das seit über 150 Jahren.

Der Mitgliedsbeitrag der DGB-Gewerkschaften wird solidarisch berechnet, er beträgt monatlich (in der Regel) 1% des Bruttoeinkommens. Für Studierende, Arbeitslose und Rentner*innen gibt es vergünstigte Beiträge.

Weitere Infos unter:

www.dgb.de/service/mitglied-werden



VERANSTALTER



**DGB-Bildungswerk
Thüringen e.V.**
Schillerstraße 44
99096 Erfurt



E-Mail
info@dgb-bwt.de



Telefon
0361 - 217 27 0



Telefax
0361 - 217 27 27



Wir über uns

Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. wurde 1990 gegründet, um Arbeitnehmer*innen Zugänge zu Bildung zu eröffnen. Es ist nach dem Thüringer Erwachsenenbildungsgesetz als Träger der Erwachsenenbildung anerkannt und nach QVB Stufe A zertifiziert. Das Bildungsangebot des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist breit gefächert und umfasst vier Schwerpunkte:

1. Seit 2016 unterbreiten wir eigene Angebote zur Bildungsfreistellung.
2. Angebote für Betriebs- und Personalräte, Vertrauensleute der Menschen mit (Schwer-)behinderung zu qualifizieren für die speziellen Aufgaben in diesen Funktionen.
3. Veranstaltungen zu gewerkschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen beschäftigen sich mit konkreten Themen oder grundsätzlichen Aspekten unserer Gesellschaft und unseres Wirtschaftssystems.
4. Angebote im Bereich der kulturellen und historischen Bildung, insbesondere zur Geschichte des Nationalsozialismus, ermöglichen eine geschichtliche Einordnung aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen.

PS: Wir sind bestrebt, allen Interessierten die Teilnahme an unseren Seminaren zu ermöglichen. Sollten Ihr spezielle Bedarfe haben, dann meldet Euch bei uns.

Bildungsangebote für Betriebs- und Personalräte und die betriebliche Schwerbehindertenvertretung

Um das für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretungen notwendige Wissen und zielführende Informationen bereitzustellen, bietet das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ein eigenes Bildungsprogramm für die betriebliche Interessenvertretungen an – konsequent aus Beschäftigtenperspektive und mit Referent*innen, die oft selbst langjährig in den Interessenvertretungen tätig waren. Verschwörungsmysmen, Rassismus, Rechtsextremismus – der gesellschaftliche Zusammenhalt wird durch viele Ideologien auf eine harte Probe gestellt. Das merken wir auch in den Betrieben. Das Projekt „Connect – Vielfalt durch Teilhabe“ versucht gemeinsam mit euch, dieser Entwicklung etwas entgegenzusetzen.

Angebote für spezielle Zielgruppen

Das DGB-Bildungswerk Thüringen arbeitet in zahlreichen Projekten. Die Beratungsstelle „Faire Mobilität in Thüringen“ informiert und berät Arbeitnehmer*innen aus EU-Mitgliedsstaaten im Arbeits- und Sozialrecht. Das Projekt unterstützt Kolleg*innen, die in Deutschland arbeiten, und informiert in Polnisch, Bulgarisch, Rumänisch, Deutsch und Englisch.

Das Projekt „Faire Integration Thüringen“ unterstützt bei individuellen Fragen und Problemen im Themenfeld Arbeit. Ziel ist, dass Geflüchtete und Drittstaatsangehörige sich vor Benachteiligung schützen bzw. dagegen zur Wehr setzen können und Gute Arbeit in Deutschland finden. Neben der individuellen Unterstützung bietet das Projekt Informationsveranstaltungen in den Bereichen Arbeits- und Beschäftigungsverhältnisse an. Unterstützung bietet das Projekt in Amharisch, Arabisch, Deutsch, Dari, Englisch, Farsi, Tigrinya, Urdu und Russisch.

Alle Angebote und Projekte
www.dgb-bwt.de



TEILNAHMEBEDINGUNGEN



Teilnahmebedingungen für die Angebote des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. im Rahmen des ThürBfG

1. Allgemeines: Die Angebote des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. sind, unabhängig von der Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft, offen für alle. Es gibt keine besonderen Voraussetzungen, um unser Angebot wahrzunehmen. Teilnahmebeschränkungen können sich bei Veranstaltungen ergeben, die sich an bestimmte Zielgruppen richten.

Die im Bildungsprogramm vorgestellten Seminare werden dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zur Anerkennung als Bildungsfreistellung vorgelegt. Nach erfolgter Anerkennung kann der Freistellungsanspruch nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) geltend gemacht werden. Unsere Veranstaltungen werden mit öffentlichen Mitteln bezuschusst.



2. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt schriftlich beim Veranstalter. Durch die Anmeldung erklären sich die Teilnehmer*innen mit der Speicherung, Be- und Verarbeitung personenbezogener Daten für Zwecke der Seminarabwicklung einverstanden.



3. Zahlungsbedingungen: Nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist eine Anzahlung in Höhe von 50,- Euro zu leisten. Der Restbetrag wird spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn fällig.

4. Zustandekommen des Teilnahmevertrages: Mit dem Eingang der Anmeldung inklusive aller für das Seminar relevanten personenbezogenen Daten sowie der Anzahlung des Teilnahmebeitrags auf unserem Konto gilt der Teilnahmevertrag als geschlossen.



5. Preise und Leistungsumfang: Die Höhe des Teilnahmebeitrags ist dem aktuellen Programmheft bzw. unserer Homepage zu entnehmen. Teilnehmer*innen, die keiner DGB-Mitgliedsgewerkschaft angehören, zahlen in der Regel einen höheren Teilnahmebeitrag. Für Kooperationsseminare, Seminare ohne Übernachtung und Auslandsseminare gelten besondere Bedingungen. Bei Seminaren, die als berufliche Bildung anerkannt werden und ggf. für Anerkennungen einzelner Bundesländer können zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen. In dem Teilnahmebeitrag sind die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer, soweit dies nicht ausdrücklich anders beschrieben wird, enthalten. Bei einigen Seminaren erfolgt die Abrechnung der Unterbringungskosten direkt mit dem Hotel.



Einzelzimmer stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung und können mit der Anmeldung erfragt werden. Ein Anspruch auf ein Einzelzimmer besteht nicht. Der Einzelzimmerzuschlag wird in der Regel vom Teilnehmenden bei der Anreise direkt im Hotel bezahlt. Die angebotene Verpflegung ist ebenfalls dem Programmheft bzw. unserer Homepage zu entnehmen.

Sollten Unterkunft und Verpflegung nicht in Anspruch genommen werden, kann kein Anspruch auf Erstattung geltend gemacht werden. Die Anreise erfolgt in der Regel individuell auf Kosten der Teilnehmer*innen.



Studierende und Arbeitslose erhalten für Inlandsseminare bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises eine Ermäßigung in Höhe von 50 % des Teilnahmebeitrages. Für Auslandsseminare ist keine Ermäßigung möglich.

6. Rücktritt: Der Rücktritt von einer Veranstaltung muss schriftlich erfolgen. Als Rücktrittszeitpunkt gilt der Eingang der schriftlichen Rücktrittserklärung. Für Seminare ohne Übernachtung und Verpflegung gelten die gesonderten Stornogebühren unter Punkt 3.

1. Bei einem Rücktritt bis sechs Wochen vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe der Anzahlung fällig.

2. Bei einem späteren Rücktritt fallen folgende Stornogebühren an:

- 42. – 22. Tag vor Seminarbeginn: 25 %
- 21. – 7. Tag vor Seminarbeginn: 50 %

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- ab dem 6. Tag vor Seminarbeginn: 100 % des Teilnahmebeitrags
- 3. Für Seminare ohne Übernachtung und Verpflegung fallen folgende Stornogebühren an:
 - bis 22 Tage vor Seminarbeginn: Anzahlung
 - 21. – 7. Tag vor Seminarbeginn: 50 %
 - ab dem 6. Tag vor Seminarbeginn: 100 % des Teilnahmebeitrags

Stornokosten, die bei gemeinsamer Anreise durch die Absage von Teilnehmenden entstehen, sind von ihnen selbst zu tragen.

Sollte der Arbeitgeber Teilnehmenden den Bildungsurlaub verweigern, wird die Anzahlung nach Vorlage einer schriftlichen Ablehnung des Arbeitgebers zurückerstattet.

7. Rücktritt durch den Veranstalter: Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. behält sich vor, ein Seminar aus wichtigen Gründen abzusagen. In diesem Fall werden die bereits gezahlten Teilnahmebeiträge in voller Höhe zurückerstattet. Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. behält sich ebenfalls vor, Änderungen bei der Unterbringung vorzunehmen, sofern sie den Teilnehmenden zumutbar sind.

Die Teilnahme an den Seminaren ist verpflichtend. Sollten einzelne Teilnehmende nicht zu dem Seminar erscheinen oder ungeachtet einer Abmahnung durch das Team das Seminar nachhaltig stören, kann das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. während einer Veranstaltung ohne Einhaltung einer Frist vom Teilnahmevertrag zurücktreten und auf der sofortigen Abreise bestehen. Eventuell entstehende Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind von der/dem Teilnehmenden zu tragen.

8. Versicherung und Haftung: Schäden, die von Teilnehmenden grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden, sind von diesen bzw. ggf. deren Erziehungsberechtigten selbst zu tragen.

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet keinerlei Versicherung. Um sich vor Kostennachteilen, insbesondere bei Auslandsseminaren zu schützen, wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung und evtl. eines Versicherungspakets, das im Allgemeinen die Gepäck-, Unfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung während des Auslandsaufenthalts umfasst, angeraten.

9. Beförderung: Bei Seminarreisen mit gemeinsamer Anreise (Bahn, Flug, Bus etc.) wird die Beförderung durch das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. nur vermittelt. Es gelten die Reisebedingungen der Unternehmen, die die Beförderung erbringen. Die Haftung vom DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist beschränkt entsprechend der Regelung § 651 h Abs. 1 und 2 BGB.

10. Kinderbetreuung

Für Kinder von 3 bis einschließlich 12 Jahren bieten wir bei den entsprechend ausgeschriebenen Seminaren während der Seminarzeiten eine Betreuung an. Die Kinderbetreuung umfasst keine Haftpflicht- und Unfallversicherung.

Bei den Familienseminaren sind sowohl Kinder als auch Jugendliche herzlich willkommen. Es werden altersgerechte sowie gemeinsame Einheiten angeboten. Das jeweilige Mindestalter der Kinder sowie die Teilnahmegebühren sind dem Programmheft bzw. unserer Homepage zu entnehmen.

11. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Teilnahmevertrags hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Teilnahmevertrags zur Folge. Dies gilt ebenso für die Teilnahmebedingungen.

Stand: 1. September 2020





Kampagnenmaterial Bildungsfreistellung

Du bist begeistert von den Möglichkeiten der Thüringer Bildungsfreistellung und möchtest andere auch begeistern? Kein Problem! Unter dem Slogan „5 Tage schlauer“ haben wir Kampagnenmaterial für die Bildungsfreistellung entwickelt. Plakate gibt es in DIN A 2 und DIN A 3, dazu einen handlichen Flyer in DIN A 6, der die Möglichkeiten und das Procedere kurz und knapp erläutert. Du kannst das Material bestellen unter: info@dgb-bwt.de

Platz für Deine Notizen



SEMINARANMELDUNG (PER FAX 0361 - 2172727)



Seminartitel* _____

Termin/Ort* _____



Name*, Vorname* _____

Straße*, Hausnummer* _____



PLZ*, Ort* _____

Telefon*, E-Mail* _____



Gewerkschaftsmitglied

ja, und zwar: _____

nein

Bundesland der Arbeitsstelle* _____

Übernachtung?* Einzelzimmer

Doppelzimmer ohne Übernachtung



_____ Datum

_____ Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen (S. 30-31) und die Datenschutzbestimmungen an.

Hinweise zum Datenschutz

Bei der Anmeldung zu unseren Bildungsveranstaltungen werden personenbezogene Daten erhoben, die Voraussetzung für eine Anmeldung und das Zustandekommen eines Teilnahmevertrages sind. Diese personenbezogenen Daten werden automatisiert gemäß Art. 6 Absatz 1 b der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) innerhalb des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. verarbeitet. Darüber hinaus ist eine Weitergabe an Empfänger*innen außerhalb des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. (Referent*innen, Seminarhäuser, Kooperationspartner*innen) nur bei Erforderlichkeit für die Planung und Durchführung der Veranstaltung zulässig.

JAHRESÜBERSICHT 2023

Termin	Titel	Ort
08.04. – 12.04.2024	Das Meer – die Ostsee und ihre Küsten	Stralsund (MV)
15.04. – 19.04.2024	Digitalisierung? - Kein Stress! Raus aus dem Stress, fit bleiben im digitalen Zeitalter	Zinnowitz (Usedom)
15.04. – 19.04.2024	Grüne Stadt im Norden: Bremen im Profil	Bremen
13.05. – 17.05.2024	Naturpark Vogelsberg. Eine Region im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und wirtschaftlicher Entwicklung	Herbstein (Hessen)
20.05. – 24.05.2024	„Die hundert Sprachen der Kinder“ – Vorschulpädagogik in Reggio Emilia	Reggio Emilia (Italien)
03.06. – 07.06.2024	Das Wendland zwischen Idylle und Widerstand – 40 Jahre Gorleben prägen eine Region	Lüchow (Niedersachsen)
10.06. – 14.06.2024	Thüringer Meer, Blaues Gold, Grünes Band – die Vielfalt im Naturpark erleben!	Probstzella (Thüringen)
01.07. – 05.07.2024	Das Grüne Band Deutschland – von der Ostsee zum Ratzeburger See	Lübeck (SH)
15.07. – 19.07.2024	Wie demokratisch leben wir wirklich? Seminar für Familien	Weimar (Thüringen)
26.08. – 30.08.2024	Wir müssen reden! Miteinander – nicht übereinander oder aneinander vorbei	Roes (Rheinland-Pfalz)
16.09. – 20.09.2024	Sozialprotest in Frankreich – Von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart	Paris (Frankreich)
16.09. – 20.09.2024	Wohnen ist Menschenrecht! Die soziale Frage ums Wohnen in Wien bis heute	Wien (Österreich)
23.09. – 27.09.2024	Brückenbauen – in den bewegten Ruhestand	Langenargen (Ba-Wü)
23.09. – 27.09.2024	Das Spiel des Lebens – Bühne frei für (m)ein Meisterstück!	Zinnowitz (Usedom)
14.10. – 18.10.2024	Hiddensee – versteckte Insel im verschwundenen Land	Hiddensee
25.11. – 29.11.2024	Weimar – zwischen Geist und Macht	Weimar (Thüringen)

rot = Ökologie, orange = Ausland, grün = Gesellschaftspolitik, gelb - Individuum und Gesellschaft

alle Seminare



DGB-Bildungswerk
Thüringen e.V.



DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

Schillerstraße 44

99096 Erfurt

Telefon: 0361 - 217 27 0

Telefax: 0361 - 217 27 27

E-Mail: info@dgb-bwt.de

www. dgb-bwt.de